

Julia Danz studierte Gesang an den Musikhochschulen in Saarbrücken und Leipzig und schloss ihr Studium mit Auszeichnung ab. Bereits während ihrer Ausbildung debütierte sie an der Leipziger Oper. Sie ist mehrfache Preisträgerin und Finalistin internationaler Gesangswettbewerbe.

Nach ihrem Studium war sie zunächst Mitglied des Opernstudios Niederrhein, gefolgt von einem Festengagement an der Staatsoperette Dresden (2017–2019). Seitdem ist Julia Danz freischaffend tätig und gastiert regelmäßig an renommierten Bühnen, darunter das Gärtnerplatztheater München, die Deutsche Oper am Rhein, das Deutsche Nationaltheater Weimar, die Staatstheater Chemnitz, Cottbus und Regensburg, das Stadttheater Bremerhaven, die Opernfestspiele Heidenheim, das Goetheanum in der Schweiz sowie das Saaremaa Opernfestival in Estland.

Ihr Repertoire umfasst eine Vielzahl wichtiger Partien, darunter *Pamina* (»Die Zauberflöte«), *Gretel* (»Hänsel und Gretel«), *Lauretta* (»Gianni Schicchi«), *Mimi* (»La Bohème«) und *Euridice* (Gluck: »Orfeo ed Euridice«).

Neben ihren Opernengagements ist Julia Danz auch eine gefragte Konzertsolistin. Sie wurde unter anderem für Beethovens 9. Sinfonie nach Japan eingeladen und arbeitete mit namhaften Orchestern wie dem Sinfonieorchester Wuppertal, der Philharmonie Südwestfalen, dem Gewandhausorchester Leipzig und den Bergischen Symphonikern zusammen.